



## 24/SVV/0022

Antrag  
öffentlich

# Neubesetzung des Hauptausschusses, stellvertretende Mitglieder

<i>Einreicher:</i> Fraktionen	<i>Datum</i> 05.01.2024
----------------------------------	----------------------------

<i>geplante Sitzungstermine</i> 24.01.2024	<i>Gremium</i> Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	<i>Zuständigkeit</i> Entscheidung
---	---	--------------------------------------

### Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Gemäß § 41 Abs. 4 der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf) wird der Hauptausschuss auf Vorschlag der Fraktionen mit folgenden stellvertretenden Mitgliedern neu besetzt:

Fraktion SPD	1. Frau Babette Reimers 3. Frau Grit Schkölziger 5. Herr Nico Marquardt 7. Herr Tiemo Reimann	2. Herr Uwe Adler 4. Herr Daniel Keller 6. Herr Leon Troche 8. Herr Karsten Dornhöfer
Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen	1. Frau Janny Armbruster 3. Herr Fabian Twerdy 5. Frau Birgit Eifler 7. Frau Dr. Mechthild Rüniger	2. Herr Jens Dörschel 4. Frau Wiebke Bartelt 6. Herr Uwe Fröhlich
Die Linke	1. Herr Sascha Krämer 3. Frau Dr. Anja Günther 5. Frau Jana Schulze	2. Frau Tina Lange 4. Herr Michél Berlin 6. Frau Isabelle Vandré
Fraktion CDU	1. Herr Clemens Viehrig 3. Herr Stefan Gutschmidt	2. Herr Lars Eichert 4. Herr Günther Anger
Fraktion DIE aNDERE	1. Frau Beate Goreczko 3. Herr Philipp Ziem	2. Frau Jennifer Hoffmann 4. Herr Dr. Nicolas Bauer
Fraktion AfD	1. Herr Helmar Wobeto	

Fraktion der  
Freien Demokraten

1. Frau Sabine Becker

2. Frau Linda Teuteberg

Fraktion Freie FRAKTION\* **Frau Dr. Carmen Klockow**

\*gemäß § 41 Abs. 2 Satz 5 BbgKVerf entscheidet das Los, soweit die betroffenen Fraktionen keine Einigung erzielen

**nach Losverfahren** zwischen den Fraktionen Potsdam sozial gerecht und Mitten in Potsdam:  
Fraktion Potsdam sozial gerecht\* **Herr Ralf Jäkel**

### **Begründung:**

Eine Neubesetzung setzt gemäß § 41 Abs. 6 BbgKVerf voraus, dass erstens ein entsprechender Antrag einer Fraktion gestellt wird, zweitens ein Beschluss der Vertretung oder eine relevante Größenveränderung der Fraktionen vorliegt und drittens eine Neubesetzung nicht gesetzlich ausgeschlossen ist.

Die Fraktion Mitten in Potsdam hat mit Schreiben vom 08.12.2023 die Neubildung des Hauptausschusses beantragt, da sich das Stärkeverhältnis der Fraktionen durch den Beitritt der Stadtverordneten Dr. Klockow in die Fraktion Freie Fraktion insofern verändert hat als dass nunmehr noch zwei Fraktionen – nämlich Potsdam sozial gerecht und Freie Fraktion - um den einen verbliebenen Sitz im Hauptausschuss losen oder sich einigen müssen..

Dadurch ergibt sich die Notwendigkeit, dass die Stadtverordnetenversammlung durch offenen Wahlbeschluss über die Mitglieder des Hauptausschusses, gemäß § 41 Abs. 4 BbgKVerf, entscheidet.

Gemäß § 41 Abs. 2 BbgKVerf berechnet sich die Sitzverteilung wie folgt:

Sitze der Fraktionen =  $\frac{\text{Zahl der Ausschusssitze} \times \text{Mitgliederzahl der jeweiligen Fraktion}}{\text{Zahl der Mitglieder aller Fraktionen}}$

Fraktion SPD	$16 \times \frac{11}{54} = 3,259$ <b>3 Sitze</b>
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	$16 \times \frac{10}{54} = 2,963$ <b>3 Sitze</b>
Fraktion Die Linke	$16 \times \frac{8}{54} = 2,370$ <b>2 Sitze</b>
Fraktion CDU	$16 \times \frac{6}{54} = 1,778$ <b>2 Sitze</b>
Fraktion DIE aNDERE	$16 \times \frac{6}{54} = 1,778$ <b>2 Sitze</b>
Fraktion AfD	$16 \times \frac{3}{54} = 0,889$ <b>1 Sitz</b>
Fraktion Freie Demokraten	$16 \times \frac{3}{54} = 0,889$ <b>1 Sitz</b>
Fraktion Freie FRAKTION	$16 \times \frac{3}{54} = 0,889$ <b>1 Sitz</b>

\*gemäß § 41 Abs. 2 Satz 5 BbgKVerf entscheidet das Los, soweit die betroffenen Fraktionen keine Einigung erzielen  
zwischen

Fraktion <b>Potsdam sozial gerecht</b>	$16 \times \frac{2}{54} = 0,593$	} <b>Los/Einigung um den einen verbleibenden Sitz</b>
Fraktion <b>Mitten in Potsdam</b>	$16 \times \frac{2}{54} = 0,593$	

Im Ergebnis des Losverfahrens erhält die Fraktion Potsdam sozial gerecht/Mitten in Potsdam einen Sitz.

### **Anlagen:**

Keine